



Tennis Club Oerlikon, Kühriedweg 31, 8050 Zürich

Jahresbericht des Präsidenten 2022

Januar 2022

„Auch das Denken schadet bisweilen der Gesundheit“ (Aristoteles 384-322 v. Chr.)

Wir blicken wohl alle gemeinsam auf ein weiteres bewegendes und herausforderndes Jahr zurück. Trotz aller Widrigkeiten der Pandemie haben wir versucht, das Beste aus der Situation zu machen, und können wohl auf ein weiteres erfolgreiches Tennis-Jahr im TC Oerlikon zurückblicken.

Als sportliches Highlight ist wohl der Aufstieg unserer Aktiv-Mannschaft in die 1. Liga zu verbuchen – nochmals Herzliche Gratulation! Die Clubmeisterschaften konnten wir mit einer Rekord-Teilnahme an Spieler und Spielerinnen durchführen, und an den Finaltagen waren auch viele Zuschauer anwesend. Auch wenn das Wetter diesen Sommer nicht immer mitgespielt hat, so haben sich doch immer wieder viele Mitglieder im Club aufgehalten, was auch die Kameradschaft und Geselligkeit gefördert hat. Auch die finanzielle Situation unseres Vereins ist höchst erfreulich, werden wir doch das Jahr 2021 mit einem Rekord-Ergebnis abschliessen. Dies wird uns erlauben, ein paar Investitionen zu tätigen – mehr dazu dann an der Mitgliederversammlung. Last but not least möchte ich auch die hervorragende Arbeit im Kids-/Juniorenbereich herausstreichen, wo wir noch nie so viele Kinder bei uns im Training hatten wie dieses Jahr!

Alles in Allem bin ich somit sehr zufrieden mit dem Tennis-Jahr 2021. Trotzdem werden wir auch nächstes Jahr versuchen, das eine oder andere weiter zu verbessern. Mein gebührender Dank gilt meinen Vorstandsmitgliedern, dem Platzwart und allen stillen Helfern für ihre aufopfernde Unterstützung, aber auch Euch allen für Eure Loyalität zu unserem Tennis Club! Jedes Bild eines Vereins wird primär durch die Mitglieder reflektiert.

Kürzlich wurde in der Schweiz das Wort des Jahres 2021 publiziert. Auf Platz drei hat es das Wort „entfreunden“ geschafft. Dies hat mich sehr nachdenklich gestimmt und basiert wohl auf der grossen Polarisierung um die Pandemie herum. Bist du für oder gegen die Impfung, für oder gegen die Massnahmen? Dies birgt eine grosse Gefahr der gesellschaftlichen Spaltung, und auch Familien und Freundschaften zu zerreißen. Auch ich habe dies leider schon zu spüren gekriegt. Wir alle sind wohl mittlerweile äusserst Corona-müde und sehnen uns zurück zur Normalität. Ich wünsche mir und uns allen, dass wir auch in den nächsten Monaten genügend Kraft und Zuversicht finden, diese schwierige Zeit gemeinsam zu meistern. Lasst uns auch bei verschiedenen Meinungen und Ansichten stets konstruktiv und freundschaftlich miteinander umgehen.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine weitere erfolgreiche, kameradschaftliche und gesellige Tennissaison im Tennis Club Oerlikon und schliesse erneut mit den Worten von Aristoteles: „Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen“.

Euer Präsident,

Ralph Sträuli